

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

26.3.1869 (No. 84)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Freitag den 26. März

1869.

3.1. Karlsruher Pferdemarkt.

Zu der am 15. Juni stattfindenden Verloosung sind Loose zu haben, bei den Herren:

Karl Däschner, Herrenstraße 32,
Conradin Haagel, Langestraße 139,
Friedrich Gerlan, Langestraße 100,
Ferdinand Maisch, Spitalstraße 30,
Friedrich Maisch, Waldstraße 55 b,

W. Messerschmidt, Langestraße 109,
Ed. Mors, Karlsstraße 43,
A. Segauer, Friedrichsplatz 2,
L. Zipperer, Balbhornstraße 30.

Die Commission.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Donnerstag den 1. April d. J.:
24 Stämme tannenes Bau- und Nutzholz,
1 Stamm forlenes Nutzholz,
1 Stamm birkenes Nutzholz,
17 tannene Gerüststangen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Friedrichsthaler Allee Thor.

Friedrichsthal, den 24. März 1869.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlaß des kanzleigehülfen N. Schaufler im Gasthaus zur Go. denen Waage, Fähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Herrenkleider, Leibweiszug, Hüte, 2 vollständige Betten sammt Bettladen mit Kofen, Matratzen und Polster, Bettweiszug und Ziechen, weiße Spreeen, 1 Knappe u. d. Stühle, Tische, 1 Nachstuhl, 1 Küchenschaf, Bilder unter Glas und Rahmen, Porzellan- u. Glaswaaren, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speisekammer und anderen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

— Langestraße 32 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

*2.1. N. B. Nr. 3089. Wohnungs-

vermietung. Auf 23. Juli ist eine angenehme Wohnung parterre (zwischen der Erbprinzen- und Seydenstraße gelegen), bestehend in 4 bis 6 nicht großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. c., an kinderlose, ruhige, solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionärbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Häuschen zu vermieten.

*2.2. Auf 23. April ist zu vermieten: ein hübsches Häuschen mit 7 Zimmern, Kammer, Küche, 3 gewölbten Kellern, Vorgärtchen u. c., auf Verlangen auch St. u., Scheune und 3 Kleegäcker. Näheres Promenadenweg 2 parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.2. In der Nähe des Bahnhofes ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

2.2. Bei einem stillen Bewohner sind 2 ineinandergehende, schöne, gut möblirte Zimmer im zweiten Stock, a. f. die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

* Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer sind auf 1. April zu vermieten: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock. — Eben-dasselbst ist schönes See gras zu verkaufen.

Zimmergesuch.

*2.2. Ein stiller, freundlicher, möblirtes Zimmer wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegenzunehmen unter Chiffre R.

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **B. B. No. 20** an das Kontor des Tagblattes franco einzusenden. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

6.3. Zwei junge Leute, welche die Oberquarta des Lycæums mit Erfolg absolvirt haben und eine schöne Handschrift besitzen, können sofort bei mir in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Briefstöße verloren.

* Vor einiger Zeit wurde eine solche (braun in Leder gebunden) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kasanenstraße 15 eine Stiege hoch abzugeben.

Verlaufener Hund.

*2.2. Es ist in der Nacht von Montag auf Dienstag eine **Sündin** (Affenspinner), auf

den Namen Nette hörend, von Nowack's Anlage bis Langestraße 152 verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung.

Verkaufsanzeige.

* Ein **Bioloncell** (ganze Größe), für Anfänger geeignet, steht Kasanenstraße 15 eine Stiege hoch zu verkaufen.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. c. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Penrich, abzugeben.

W. Bodenheimer

aus Ettlingen.

NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

4.2. Kleine Packfisten

kaufen fortwährend

Alb. Glock & Comp.

Pension Loog.

8.2. Junge Damen, welche sich im Englischen zu vervollkommen wünschen, können an den Literatur- und Conversationsstunden meiner Pensionärinnen Theil nehmen; ebenso an den Zeichen- und Arbeitsstunden, während welchen englisch und französisch gesprochen wird. Auch bietet sich für hier wohnende Ausländerinnen in meiner Pension Gelegenheit, die deutsche Sprache zu erlernen. Der neue Kursus beginnt Montag den 12. April.

Erna Loog, Sophienstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf heute:

ganz frische **Cabeljaus**,
Schellfische und frisch gewässerte **Stockfische**

empfehlen

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13 a.

Osterluden à 24, 36 und 48 kr.,
Fleischpastetchen

empfehlen von 10 Uhr an

Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59.

Deutsche Schaumweine
 von
Kuenzer & Comp. in Freiburg,
Kesler & Comp. in Ehlingen,
Oppmann in Würzburg,
Silligmüller in Würzburg,
Hubert Hürter & Sohn in
 Coblenz,
J. Romm in Offenburg
 von ausgezeichnet anerkannter Güte bei
Conradin Haagel,
 6.5. Großh. Hoflieferant.

Frisch angekommen:
Rheinsalm,
Rothfisch,
Krebse,
 sowie noch verschiedene andere Fische bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
 2.2. Fischhandlung.

Frischer
Rhein-Salm
 stets vorräthig und billigst bei
Nich. Haas, Fischhandlung,
 1 Lycumsstraße 1.

Wohl kein Nahrungsmittel ist dem Gesunden wie Reconvalescenten zuträglich, als eine reine, unverfälschte Chocolate; übertrifft doch eine Tasse guter Chocolate bei weitem die beste Bouillon am Gehalte des positiven Nahrungstoffes! Zur Herstellung billiger Preise findet jedoch so vielfach eine Untermischung der Waare Statt, daß eine garantiert reine Qualität zur Seltenheit geworden ist. Um so mehr verdient zur allgemeinen Kenntniß gebracht zu werden, daß der **Dampf-Chocoladen-Fabrik** von Franz Stollwerck & Söhne in Köln a. Rh., welche zu den bedeutendsten des Zollvereins zählt, auf der Pariser Welt-Ausstellung für Reclität, vorzügliche Qualität und Billigkeit ihrer Chocoladen die Preis-Medaille zuerkannt wurde. Diese Auszeichnung ist um so ehrender, als die ertheilte die einzige Medaille ist, welche in der Branche auf ganz Preußen fällt! Die Fabrik verdankt dem Princip; nur durchaus reine Waare auf den Markt zu bringen, ihren verbreiteten Ruf. Jedes größere Geschäft sollte sich zur Pflicht machen, seine Kundschaft mit diesem Producte zu versehen. 7.6.

Die erwartete dritte Sendung
Bernhard's Alpenkräuter-
Liquenr
 (feinstes Magenbitter)
 in 1/2 und 1/4 Flaschen ist eingetroffen bei
C. F. Dollmatsch, Sohn,
 Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße.

* **Blüthenmehl,**
 extrafein, welches sich vortreflich zu jedem Backwerk eignet, empfiehlt
Gustav Schwindt,
 3.3. Adlerstraße 2.

Gichtwatte, unfehlbares
 Mittel gegen Glieder-
 reifen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
F. F. Weißbrod.

Wegen Ausverkauf meiner **Stearin-, Paraffin- und Alabasterkerzen** (prima Qualität) verkaufe ich von heute an zu Fabrikpreisen und bei Abnahme von größeren Quantitäten noch billiger.
Th. Brugler,
 10.2. Kronenstraße 19.

Cigarren-Niederlage
 3.2. von
Hoflieferant Baumüller
 bei
Wilhelm Riegel,
 Langestraße 58.

Von den beliebten Pico-Cigarren à 1 1/2 fr., sowie empfehlenswerthen Carmen-Cigarren à 1 fr. halte ich ebenfalls Vorrath.

3.2. **Aechte Schwedische**
 Sicherheitszündhölzer und Wachskerzen ohne Schwefel und Phosphor, Wiener Zündhölzchen in verschiedener Packung, Zündnägeln, Reitzzunder und englische Wachszündkerzen etc. etc. empfiehlt ergebenst
C. S. Gebres,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße

Strohhut-Fabrik
 von
Planck & Kuhn,
 Rajernenstraße 1,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderhüten zu den billigsten Preisen.
 Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt, sowie nach neuester Façon umgeändert. 6.6.

Anzeige.
 Für die **Naturbleiche** in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Niemp,
 Kronenstraße 23.

Handschuhwascherei und Färberei.
 Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in 12 verschiedenen Farben gefärbt.
Karl Holz Wittwe,
 Langestraße 62.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.
 27 Medaillen.

Mastic Lhomme Lefort,
 von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt
kalt zu pflropfen
 und die Narben der Bäume und Sträucher zu heilen
 15.7. (mit Messer oder Spatel aufzutragen).
 Angewandt in den Kaiserlichen und königlichen französischen und fremden Baumschulen.
 Fabrik 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlage in Karlsruhe bei Hrn. **J. C. Schmidt,** Handelsgärtner, Ad. **Römhildt;** in Constanz bei Hrn. **Gradmann,** Droguist; in Lahr bei **S. Lietmann,** Materialist.

3.1. Wiederholt mache ich bekannt: „daß sowohl für hier wie auswärts bei allen zur Betreibung ausstehender Schuldposten meinem Bureau ertheilten Aufträgen — auch wenn solche auf gerichtlichem Wege ausgeführt — nur gewisse (vorher schon zu berechnende) Einzuggebühren von jedem Gulden zu bezahlen, wo aber bei gerichtlichem Executionsverfahren nichts zu pfänden ist und der Ausfall in Verlust gerathet, alsdann auch mit meine dabei gebathen baaren Auslagen mit zu vergüten sind.“
 und empfehle mich bestens.
J. Scharpf, Commissionär,
 Langestraße 237

3.2. Um mit meinem Weinlager aufzuräumen, verkaufe ich in gesetzlichem Quantum von 15 Maas und darüber **zu herabgesetzten Preisen:**
 Kaiserstühler 1867er per Maas à 14 kr.
 Bühlerthaler 1863er " " à 16 kr.
 1865er " " à 18 kr.
 Oberkircher " " à 24 kr.
 Durbacher 1865er " " à 27 kr.
 was ich — für die Güte und Reinheit sämtlicher Weine garantirend — zur empfehlenden Anzeige bringe.
Julius Korn,
 Langestrasse 167.

Wein-Verkauf.
 Vorzügliche reingehaltene Oberländer Weine zu 6, 8, 10 und 12 fr. per Schoppen, sowie
alten Affenthaler
 empfiehlt billigst
Leopold Abend,
 3.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Wein-Verkauf.
 Gute, reingehaltene Oberländer weiße Weine, per Schoppen 4, 6, 8 und 10 fr., und Affenthaler per Schoppen 15 fr. über die Strafe bis zu 15 Maas accisfrei, empfiehlt
B. Bethäuser, Durlacherthorstraße 52.

Frische Schellfische
empfiehlt

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Federn zum Waschen und Färben
senden wir nächsten Samstag ab.
Dorn & Daumiller.

Handschuhfärberei
nach französischer Methode.

2.2. Die mir bis zum 13. März übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, welche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 27. März abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Reichhaltiges Lager
3.2. von
Kochgeschirren

in
Guss- und Schmiedeisen,
verzinkt und geschliffen,
einfach und doppelt,
emailirt,

allen Arten

**Haus- und Küchen-
Geräthen,**

Holzwaaren etc.

in grösster Auswahl
zu billigen Preisen bei

Christoph Heidt,
149 Langestraße 149.

Anzeige.

3.2. Auf der Schottmühle bei Otlingen (Albthal) sind fortwährend alle Sorten Schnittwaaren, Dielen, Latten, Rahmschmelz, Schwarten (zu Gartenumzäunungen), sowie schönes Sägmehl zu haben.

W. A. Messerschmidt,
Langestraße 109, neben der Stadt Strassburg,
empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten deutschen und französischen Romanen und Zeitschriften etc. ausgestattete

Leihbibliothek

zur g. fälligen Benützung. 88.

Dieselbst Niederlage von:

Chocolat à la Vanille
von Mirault in Paris.

Dieselbst werden stets gute neue deutsche und französische Romane und Zeitschriften angekauft.



Ununterbrochen arbeitende Apparate

zur Bereitung aller Arten

gashaltiger Getränke

construirt von

Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensäurehaltigen Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung für nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diesjenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication von kohlensäurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei Wiegand & Hempel in Berlin, vorrätig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. v. Flegenheimer, Zell 29.

**Runde und ovale runde
Kaminröhren und
Schornsteinhauben**
von feuerfester Masse.

Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, setzen sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit durch und nehmen weniger Raum als die gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch die glatte innwendige Verputzung eine weit bessere Strömung.

Muster sind einzusehen bei

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Amalienbad. Durlach.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich während der Osterfeiertage, im Falle günstiger Witterung, mit frischem Backwerk, guten Weinen und vorzüglichem Schuberger'schen Extragebräu und ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

K. Weiß.

Osternmontag Tanzmusik.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 27. d. M., Abends 7 Uhr, Chorprobe.

Niederkranz.

2.2. Nächsten Samstag den 27. März, Abends 8 Uhr, letzte Chorprobe.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Ne 5. vom 23. März 1869.

Landesherrliche Verordnung.

Die organischen Einrichtungen zur Besorgung des dem Staate und den Gemeinden, anderen Körperschaften und Stiftungen obliegenden Hochbauwesens, sowie zur Besorgung d. s. technischen Theiles der Baupolizei betreffend

Verordnung.

Das Verfahren bei anwaltlichen Todesfällen betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. März, II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersezt von Schlegel; für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Vorzheim, Bruchsal und Naustatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 29. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen von Karl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Vorzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 30. März, II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:

Katharina Howard. Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 34	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 74	27" 7"	Nord	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	"	"
23. März.				
6 u. Morg.	+ 24	27" 8"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 34	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 9"	"	"

Sterbefälle-Anzeige.

25. März. Valentin Büchel von Ottenau, Tagelöhner lebte alt 34 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde
Getraut:

19. März. Joseph Georg Albert, geb. den 25. Febr., Vater Joseph Hebenbach, Bürger in Bödenbach, Uhrmacher hier.

21. " Maria Adelheid, geb. den 17. März, Vater Barnabas Albrecht, Bürger in Rirkendorf, Kutscher hier.

22. " Elisabeth, geb. den 17. März, Vater Konrad Diesche, Bürger in Schmüdingen, Lokomotivführer hier.

22. " Katharina Franziska, geb. den 24. Febr., Vater Bernhard Kleinlein, Bürger in Weinheim, Schuhmacher hier.

Getraut:

18. März. Franz Mackamull, Bürger in Dollau, Sergeant in Großh. Artillerie-Regiment, mit Katharina Aze von Büchig.

Hiermit beehre ich mich, die Eröffnung meiner mit gewohnter Reichhaltigkeit ausgestatteten

Ostern-Ausstellung

empfehlend anzuzeigen und zu einem recht lebhaften Besuche derselben ergebenst einzuladen.

Heinrich Fellmeth,
Hoflieferant.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orleans**

(Herrenstraße 44)

empfehlte alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinderhüte,

ebenso seine „Strohhut-Bleiche“ etc.“ bestens.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigung-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider aufs Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung aufs Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

87. Sichere Zinsen und gleichzeitig hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantierten 100 Franken-D. ligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 etc. etc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die **Obligations-Loose** sind mit **jährlichen Zinscoupons à 3 Franken** versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der Niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf etc. ohne den geringsten Abzug in französischem Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am **1. April d. J. statt.**

Obligationsloose à 16 preussische Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons etc. besorgen wir zum Börsencourse.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Bg. Kronwirth v. Freiburg

Deutscher Hof, Katell, Kfm. v. Freiburg. Lorenz, Kfm. v. Stuttgart. Geust, Bäcker v. Steinbach.

Jäger, Hblsm. v. Achen

Englischer Hof, Kohagen, m. Frau v. Heideberg. Wüchburg, Fabr. v. Leeds. Ungerer, Bankier m. Frau v. Pforzheim. Rag, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen, Kooth, Kfm. v. Hongkong. Weber, Kfm. v. Barmen. Giber, Kfm. v. Plauen. Graf Rogeneck m. Frau von Pleichentheim. Dr. Kirchoff, m. Kam. v. Berlin. Hüper m. Regl. von Mainz.

Siefert m. Kam. v. Bern. Rübberg m. Edhnen von Augsburg.

Goldener Adler, Kiedel, Kaufm. v. Reilheim.

Württembergischer Kfm. v. Fabr. Deiser, Kfm. v. Freiburg. Martin Kfm. v. Paris. Deusel, Gastwirth v. Ulm.

Goldenes Lamm, Hoffmann, Lehrer v. Oberhausen.

Goldener Ochse, Blümmer, Kfm. v. Ebersfeld.

Gasler, Kfm. v. Reims.

Goldenes Schiff, Weithimer v. Bühl. Bar u. David von Walsch. Kollmar von Teisenheim.

Grüner Hof, Boupu, Rent. v. Kreuznach. von Rind, Oberleut. v. Mannheim. Caronze, Priv. v.

Wegen des heiligen Charfreitags erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mainz. Bertheimer, Kfm. v. Ruggensturm. Ratter, Pri. v. Salzburg.

Hôtel Bauer, Billiom, Kfm. v. Mainz. Schausler, Kfm. v. Frankfurt. Deiningen, Gastwirth v. Berlin.

Lutenrieth, Kfm. v. Saarbrücken. Göpferich, Fabr. v. Pforzheim. Deusel, Kfm. v. Heidelberg. Pfeifer, Prof. v. Darmstadt. Deth, Fabr. v. Speyer. Kahn, Priv. v. Metz. Hegner, Commissar m. Frau v. Höchst.

Hôtel Grosse, Schöfflich, Kfm. v. Göttingen.

Ables v. Pannheim, Jung von Edenleben. Göge, Kfm. v. Berlin. Hollmann v. Paris. Bloch v. Prag. Vah Kfm. v. Remscheid.

Affauer Hof, Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Kahn u. Schumann, Kfm. v. Ruggensturm. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Ebb, Kfm. v. Ruggensturm. Meier, Kfm. v. Walsch. Würzweiler, Kfm. v. Offenheim. Würzweiler u. Dezen, Kfm. v. Sinsheim.

Zimmermann, Kfm. v. Wilschfeld. Bloch, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max, Kfm. v. Grefeld. Keller, u. Spindler, Kfm. v. Stuttgart. Weigel, Kfm. von Hamburg.

Römischer Kaiser, Meile, Kfm. v. Etenberg.

Schmidt Kfm. v. Mannheim.

Gottesdienst. 27.-29. März 1869.

Charfreitag.

(Collette für Kirchen und Pfarrhäuser armer evangelischer Gemeinden.)

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Prälat Holzmann. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Kängin.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.

Kleine Kirche (Abendmahl): Vorm. 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 18 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Missionsprediger Trion.

Frühlingkirche, ausnahmsweise Vorm. 10 Uhr, nach er Abendmahl.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Vorm. 9 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Rev. G. Diem.

English Divine Service. In the Aula of the Lyceum: In the Morning at 10 1/2 o'clock — Rev. D. Hechler. Abends um 6 Uhr.

Ostersonntag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Kängin.

Kleine Kirche (Abendmahl): Vorm. 9 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder-Gottesdienst.

Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 18 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Rev. E. Nippert.

English Divine Service. In the Aula of the Lyceum: In the Morning at 10 1/2 o'clock. — Holy Communion — Rev. D. Hechler. Abends 6 Uhr.

Ostermontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Diakonus Heibing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Kützmann.